

Arbeitsgruppe „Empowerment von Frauen mit Flucht- und Einwanderungsgeschichte“

Wie können Migrantinnen in Baden-Württemberg ihre Fähigkeiten stärker für das Gemeinwohl entfalten und in die Arbeitswelt einbringen, und wie können die zugewanderten Frauen besser von den vielfältigen Chancen von „THE LÄND“ profitieren? Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Arbeitsgruppe „Empowerment von Frauen mit Flucht- und Einwanderungsgeschichte“.

Von der Strategieguppe des Netzwerkes Integration Baden-Württemberg im Herbst 2021 eingesetzt, erarbeitet die neunköpfige Gruppe von Expertinnen unterschiedlichster Hintergründe und Erfahrungen bis Juli 2022 lösungsorientierte Handlungsempfehlungen dazu. Ausgehend von alltäglichen Problemlagen, mit denen sich Migrantinnen auf ihrem Weg konfrontiert sehen, werden möglichst praxisnahe und umsetzbare Maßnahmen formuliert, die die Zugänge in Ausbildung und Arbeit erleichtern und gesellschaftliche Teilhabemöglichkeiten erweitern.

Die Themenfelder beziehen sich u. a. auf die Schaffung ausreichender und bedarfsgerechter Möglichkeiten zum Deutschspracherwerb, die Herstellung von mehr Transparenz über Beratungs- und Informationsmöglichkeiten (beispielsweise zu Weiterbildungsangeboten oder zur Anerkennung der im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen) sowie deren Ausbau im Sinne einer individuellen Perspektiventwicklung. Auch die Frage, wie die interkulturelle Öffnung auf Seiten der beteiligten Institutionen und Behörden vorangetrieben und so die Zugangsschwelle für Migrantinnen gesenkt werden kann, spielt neben der Stärkung der politischen Partizipation der zugewanderten Frauen eine Rolle.

Im Sommer 2022 werden die erarbeiteten Empfehlungen mit der übergeordneten Strategieguppe des Netzwerkes Integration Baden-Württemberg abgestimmt; im Dezember die Empfehlungen der Fachöffentlichkeit und den für die Umsetzung zuständigen Akteurinnen und Akteuren vorgestellt.

Kontaktdaten der Ansprechperson:

Jeanette Renk-Mulder
Flüchtlings- und Integrationsbeauftragte
Stadt Bad Rappenau
Kirchplatz 4
74906 Bad Rappenau
Telefon 07264 / 922 375
Jeanette.renk-mulder@badrappenau.de